

## Elternpartizipation: Elternstamm

Wir setzen uns für eine gute Zusammenarbeit mit Erziehungsberechtigten, Behörden, Fachstellen und im Kollegium ein.

aus unserem Leitbild

## Der Elternstamm

- ist ein niederschwelliges Angebot für Eltern und Lehrpersonen einer Klasse, um miteinander in Kontakt zu treten.
- will Vertrauen schaffen und Zusammenarbeit fördern, sowohl zwischen Eltern und Lehrpersonen als auch zwischen den Eltern untereinander.
- kann Themen wie Pause und Schulweg, Hausaufgaben, Mobbing, Medienkonsum usw. beinhalten.
- bietet allfällige Unterstützung der Lehrpersonen, der Klasse, der Schule, bei Ausflügen, Lagern, Theatern, Musicals, Sporttag und weiteren Anlässen durch die Eltern.

## Regelmässige Treffen

- 2x jährlich (Richtwert)
- Je nach Thema werden betroffene Fachlehrpersonen speziell eingeladen.
- Am Elternstamm nehmen teil:
  - alle interessierten Eltern der Klasse
  - Klassenlehrpersonen
  - ev. Fachlehrpersonen, die in der jeweiligen Klasse unterrichten
  - ev. DolmetscherInnen

## Abgrenzung

- Pädagogische, personelle, organisatorische oder administrative Belange, sowie der Unterricht, die Rechte und Pflichten der Lehrpersonen, der Schulleitung und des Schulrates sind durch das Bildungsgesetz mit den zugehörigen Verordnungen und dem Personalrecht geregelt und nicht Gegenstand der Zusammenarbeit im Elternstamm.
- Unstimmigkeiten oder persönliche Differenzen zwischen Erziehungsberechtigten und Lehrpersonen sind nicht Gegenstand von Elternstämmen, sondern werden gemäss dem Instanzenweg angegangen.

## Organisation

- Der Elternstamm funktioniert auf Klassenebene.
- Der Stamm wird durchgeführt, wenn mindestens vier Familien aus der Elternschaft angemeldet sind.
- Die Wahl des Raumes bleibt jedem Elternstamm überlassen (es werden Klassenzimmer zur Verfügung gestellt).
- Die Teilnahme der Eltern (resp. Erziehungsberechtigten) ist erwünscht, jedoch nicht verbindlich.
- Freiwillige aus der Elternschaft übernehmen jeweils die Organisation der Elternstämme:
  - Sammeln von gewünschten Themen bei den Eltern und den Lehrpersonen
  - Raumreservation gemäss Abmachungen
  - Infoaustausch betreffend der „Traktanden“ mit der Klassenlehrperson
  - Verschicken der Einladung
  - Sammeln der Anmeldungen (mindestens 4)
  - Moderieren des Abends: Die Themen werden von denjenigen vorgestellt, die ein Thema gewünscht haben.